

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	21.04.2019 gegen 18:30 Uhr
Einsatzart/-ort	Paracelsus-Klinik in der Kurhausstr. in Bad Münster
Notruf	Durch automatische Brandmeldeanlage
Lage	2 Rauchmelder hatten im 6. Obergeschoss des seit einigen Monaten leerstehenden Gebäudes ausgelöst. Bei der ersten Erkundung wurde im Bereich des Schwimmbades ein Nebel oder Dampf festgestellt. Diverse Flüssigkeiten wurden von unbekannt Personen verschüttet, die sich unberechtigt Zugang zu dem Gebäude verschafft hatten und nicht mehr vor Ort waren. Da zunächst unklar war, welcher Stoff ausgetreten sein könnte, wurde die Alarmstufe vorsichtshalber auf Gefahrstoffeneinsatz Stufe 2 erhöht und weitere Kräfte der Gefahrstoffeneinheit Bad Kreuznach angefordert, die die bereits vor Ort befindlichen Kräfte der Löschbezirke West und Süd unterstützten.
Maßnahmen	Zwei Trupps unter Atemschutz gingen zur Erkundung in den betroffenen Bereich vor und stellten fest, dass Reinigungs- und Entkalkungsmittel über angehäufte Bücher und auf dem Boden in verschiedenen Räumen vergossen wurden. Zudem wurde im Schwimmbadbereich ein Pulverlöscher ausgelöst. Durch die entstandene Pulverwolke wurden die beiden Rauchmelder ausgelöst und die Feuerwehr alarmiert. Durch Öffnen der Fenster und der dadurch entstandenen Querlüftung sowie den Einsatz eines Elektrolüfters, wurden die Räume belüftet. Mit vorhandenen Bademänteln wurden die ausgeschütteten Flüssigkeiten aufgenommen und in Plastiktüten verpackt. Während des Einsatzes stand ein Rettungswagen des Malteser Hilfsdienstes zum Eigenschutz der Feuerwehrleute bereit. Die Wehrleiterin Manuela Liebetanz machte sich vor Ort ein Bild von der Lage. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen ihre Ermittlungen auf. Nach etwa 2 Stunden konnte die Einsatzstelle an den verständigten Hausmeister übergeben werden. Es waren insgesamt über 30 Einsatzkräfte mit neun Fahrzeugen im Einsatz.
Einsatzleiter	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)